



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 3. September 2009

Drucksachen-Nr.: Entwurf für die Fraktion

Beschluss-Nr.: Beschlussdatum:

Gegenstand: **Bildung eines zeitweiligen Begleitausschusses zum Umbau des HKB**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Jugendhilfeausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	27.08.2009	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungsausschuss
<input type="checkbox"/>		Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schul- und Sportausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sozialausschuss
<input type="checkbox"/>		Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Neubrandenburg, 18. August 2009

Caterina Muth
Fraktionsvorsitzende

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 8 Abs. 6 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg wird durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgender Beschluss gefasst:

1. Mit sofortiger Wirkung wird ein zeitweiliger Begleitausschuss zum Umbau des Hauses für Kultur und Bildung (HKB) berufen (Begleitausschuss HKB). Der Ausschuss arbeitet bis zur Beendigung der Abschlussfinanzierung des Umbauvorhabens.
2. Der zeitweilige Begleitausschuss Umbau HKB arbeitet in einer Stärke von 13 Mitgliedern und wird mit allen Rechten und Pflichten laut Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg ausgestattet. Er arbeitet nach den Grundsätzen der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Neubrandenburg. Neben einer Mehrzahl an Ratsfrauen und Ratsherren arbeiten im zeitweiligen Begleitausschuss auch sachkundige Einwohner. Die Stadtvertretung wählt die Mitglieder und stellvertretende Mitglieder. Bei der Besetzung des zeitweiligen Begleitausschusses Umbau HKB sollte angestrebt werden, dass die Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses, des Kulturausschusses und des Finanzausschusses Mitglied werden.
3. Gemeinsame Vorschlagsliste der Fraktionen:
Die Vertreter werden bis zur 2. Sitzung der Stadtvertretung am 03.09.09 benannt.

Fraktion	Mitglied	Stellv. Mitglied
1. CDU		
2. CDU		
3. CDU		
4. CDU		
5. DIE LINKE		
6. DIE LINKE		
7. DIE LINKE		
8. DIE LINKE		
9. SPD		
10. SPD		
11. SPD		
12. ZG		
13. FDP		

4. Aufgaben des zeitweiligen Begleitausschusses Umbau HKB:
 - Erarbeitung von Stellungnahmen und Beschlussempfehlungen für die Stadtvertretung
 - Beratung der Haushaltsplanung sowie der Kosten- und Finanzierungsübersichten für das Gesamtprojekt
 - Beratung des Raum- und Nutzungskonzeptes
 - Begleitung des Bauablaufes

- Vergabe von notwendigen Bauleistungen

Finanzielle Auswirkungen:

Sitzungsgeld für 13 Mitglieder des Ausschusses je Sitzung entsprechend § 14 Absätze 4, 5 und 7 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg in der derzeit gültigen Fassung.

Begründung:

Die Fraktionen der Stadtvertretung und die Stadtverwaltung haben in einer gemeinsamen Erklärung betont, dass der Umbau des HKB funktional und städtebaulich notwendig ist. Es soll die einmalige und dauerhafte Belastung des Haushaltes der Stadt Neubrandenburg bei dem Vorhaben so gering wie möglich gehalten werden. Dennoch sind alle bisher vorgesehenen Hauptnutzungen (Bibliothek, Veranstaltungsbereich, Teile der Volkshochschule, Medienwerkstatt, Tourismusinformation) weiterhin im HKB unter zu bringen.

Die Realisierung des HKB – Umbaus wird in den nächsten Monaten und Jahren eine der wichtigsten Maßnahmen der Stadt sein. Mit der Bildung des zeitweiligen Begleitausschusses wird dieser bedeutenden und umfangreichen Maßnahme durch die Stadtvertretung Rechnung getragen.